Protokoll der Jahreshauptversammlung 2025

des Vereins zur Förderung der Solarenergie e. V. – Lornsen Solar

Datum	Mi, 12.02.2025
Ort	Lornsenschule Schleswig, Raum 020
Anwesende	Herr Dr. Wilcke, Frau Ahlers, Herr Hadré, Herr Dr. Knetter, Herr Dr. Knolle-Lorenzen, Frau Dr. Nerlich, Frau Petersen, Herr Richardsen, Herr Schmolling, Herr Schnack-Friedrichsen, Herr Sörensen
Als Gast	Frau Strehlow
Leitung	Herr Dr. Wilcke
Protokoll	Herr Schnack-Friedrichsen
Beginn	18:04 Uhr
Ende	19:05 Uhr

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Wilcke begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte. Die Versammlung ist beschlussfähig. Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung vom 14.02.2024 ist mit der Einladung versandt worden. Das Protokoll wird ohne Einwände genehmigt.

TOP 3 Bericht des Vorstandes, Bilanz 2024

Herr Dr. Wilcke berichtet:

- Die Abrechnungen für 2022 und 2023 sind von der Stadt Schleswig anerkannt worden.
- Im Oktober wurden wieder Stipendien vergeben (-> TOP 6). Alle Antragsteller konnten berücksichtigt werden.
- Die älteste Anlage (6 kWp) hat Schäden und kommt vermutlich allmählich ans Ende ihrer Lebensdauer.

Kassenbericht:

- Herr Hadré erläutert die Einnahme-Ausgabe-Übersicht des Jahres 2024. Ausgehend von einem Anfangsbestand von ca. 53.000 € ergibt sich bei Einnahmen von ca. 20.000 € und Ausgaben bei ca. 23.000 € zum Jahresende 2024 ein neuer Bestand von ca. 50.000 €.
- Die gewährten Stipendien in den vergangenen Jahren beliefen sich auf rund: 2020/21: 6.150 €; 2021/22: 9.800 €; 2022/23: 10.400 €; 2023/24: 11.300 €; 2024/25: 10.000 €.
- Die Steuerberatungskosten (2.575 €) betreffen zwei Jahre.
- Herr Sörensen äußert sich begeistert über die finanzielle Entwicklung des Vereins.
- Die Einspeisevergütung beträgt derzeit etwa zwischen 3 und 12 ct pro kWh; der Erlös bei Stromverkauf an die Stadt beträgt ca. 28 ct pro kWh.
- Herr Dr. Wilcke dankt Herrn Hadré für seinen wie üblich sehr zuverlässigen und engagierten Einsatz als Kassenwart.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Frau Petersen und Herr Dr. Knetter haben die Kasse geprüft. Die Kassenführung ist exakt und transparent. Es gibt keine Beanstandungen. Die Entlastung des Vorstandes wird empfohlen.

Herr Dr. Wilcke dankt den Kassenprüfern für ihre Arbeit.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Beschluss: Dem Vorstand wird Entlastung erteilt (dafür: 7/dagegen: -/Enthaltungen: 4).

TOP 6 Stipendienvergabe

- Im Jahr 2024 wurden 12 Stipendien im Umfang von insgesamt 10.100 € vergeben.
- Das Abiturientenstipendium ist 2024 nicht in Anspruch genommen worden. Dr. Knetter weist darauf hin, dass das Kollegium zur Abgabe von Empfehlungen aufgefordert wurde. Für das kommende Jahr soll erneut darauf hingewiesen werden.

TOP 7 Zukünftige Projekte

- Die alte 6 kWp-Anlage (Siemens-, Shell- und BP-Module) ist wohl an der Grenze ihrer Einsatzdauer angekommen. Die Spitzenleistung würde sich durch den Einsatz neuer Module auf 10 kWp erhöhen. Das ursprüngliche Angebot zum Ersatz der Module belief sich auf ca. 16.000 €. Mittlerweile liegt ein günstigeres, neues Angebot über ca. 13.000 € (zum Nachweis der Monteurstunden) vor.
  Zum Aufbau der Module auf dem Dach schlägt Herr Dr. Wilcke vor: Demontage der alten Module durch den Vorstand; Heruntertragen der alten und Herauftragen der neuen Module erfolgt durch eine Schülergruppe. Eine Absprache mit Carsten Kunert ist diesbezüglich bereits erfolgt. Die Kosten lassen sich dadurch möglicherweise noch etwas senken. Herr Sörensen rät dazu, so zu verfahren, wie vorgeschlagen.
  Das Aufbauen der Module auf dem Dach durch Schülergruppen, wie es früher üblich war, ist heute aus Sicherheitsgründen nicht mehr möglich.
  Der Einbau durch die Firma Solartechnik Nord ist kurzfristig möglich.
  Beschluss: Der Ersatz der Anlage unter den geschilderten Bedingungen wird beschlossen (dafür: 10/dagegen: -/Enthaltungen: 1).
  Über Herrn Dr. Knetter, Frau Ahlers und Frau Dr. Nerlich könnte evtl. Hilfe beim Abschrauben organisiert werden. Sie würden deshalb gern an der Terminabsprache beteiligt werden.
- Die anschließend aufgebauten Siemens-Module erreichen ebenfalls allmählich das Ende ihrer Lebensdauer. Sobald die Stromausbeute merklich zurückgeht, wäre auch hier ein Austausch sinnvoll.
  Herr Sörensen schlägt vor, Module, die noch brauchbar sind, in Reserve zu halten, um ggf. einzelne defekte Module in Eigenleistung ersetzen zu können. Die Frage der Lagerung ist allerdings noch zu klären (gleich auf dem Dach belassen? Dachboden?).
- Beim Neubau des NaWi-Traktes (frühestens 2028 zu erwarten) soll die Installation neuer PV-Anlagen mit eingeplant werden. Hierzu sind entsprechende Anlagen mit dem Bauträger (Stadt) nötig. Herr Sörensen weist darauf hin, dass der Einbau von PV-Anlagen bei öffentlichen Bauten, sofern realisierbar, mittlerweile vorgeschrieben ist.
- Das Projekt zum Austausch der Lampen in der Schule ist in der Corona-Zeit ins Stocken geraten. Insgesamt sind bisher 15 Räume mit neuen LED-Röhren versehen worden. Wegen der derzeit an der PV-Anlage anstehenden Aufgaben wird eine Wiederaufnahme des Projektes erst zu einem späteren Zeitpunkt (Herbst?) erwogen.
- Die Finanzierung des Schülerforschungszentrums läuft 2027 aus. Frau Tiedemann hat angefragt, ob eine (Teil-) Finanzierung über den Solarverein denkbar ist.

TOP 8 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Schleswig, den 12.02.2025
Für das Protokoll:

Arne Schnack-Friedrichsen